

Vorbemerkung	13
Die Epochen der Urgesellschaft und der Auseinandersetzung mit der Sklavenhaltergesellschaft	17
I.	
Die Zeit der Menschwerdung. Die Entstehung und Festigung der Urgesellschaft (Von den Anfängen bis zum 5. Jt. v. u. Z.)	19
II.	
Die volle Entfaltung der Urgesellschaft in der Jungsteinzeit (Hauptperiode vom 5. Jt. v. u. Z. bis zum Ende des 3. Jt. v. u. Z.)	25
III.	
Die Entstehung und Ausbildung der militärischen Demokratie als letztes Stadium der Urgesellschaft (Hauptperiode vom Anfang des 2. Jt. v. u. Z. bis zum Ende des 1. Jh. v. u. Z.)	31
Die Herausbildung der militärischen Demokratie in der Bronzezeit (Anfang des 2. Jt. v. u. Z. bis 8. Jh. v. u. Z.)	33
Die keltischen und germanischen Stammesgruppen in der Eisenzeit (7. Jh. v. u. Z. bis Ende des 1. Jh. v. u. Z.)	35

IV.

Die Zersetzung der Gentilordnung bei den Germanen und deren Auseinandersetzung mit der niedergehenden römischen Sklavenhaltergesellschaft. Die Rolle der germanischen Stammesverbände bei der revolutionären Überwindung der Sklavenhaltergesellschaft (Hauptperiode vom Ende des 1. Jh. v. u. Z. bis zum Ende des 5. Jh. u. Z.) . . . 39

Der Freiheitskampf der Germanen gegen die römischen Eroberer. Die Errichtung der Sklavenhalterordnung des Römischen Reiches an Rhein und Donau und das Entstehen germanischer Stammesverbände (Ende des 1. Jh. v. u. Z. bis Anfang des 3. Jh. u. Z.) . . . 41

Der Anteil der freien germanischen Bauern unter Führung der Stammesaristokratie an der revolutionären Zerschlagung der römischen Staatsmacht (Anfang des 3. Jh. bis Ende des 5. Jh.) . . . 46

Epoche des Übergangs zum Feudalismus und der Ausbildung der feudalen Gesellschaftsordnung 53

V.

Die Entstehung des Feudalismus im Frankenreich. Der Beginn des Klassenkampfes zwischen Feudalherren und Bauern (Hauptperiode vom Ende des 5. Jh. bis zur Mitte des 9. Jh.) 55

Die Herausbildung feudaler Produktionsverhältnisse im Merowingereich (Ende des 5. Jh. bis Anfang des 8. Jh.) 57

Der umfassende Übergang zum Feudalismus im Karolingerreich und die Klassenkämpfe zwischen Feudalherren und Bauern (Anfang des 8. Jh. bis Mitte des 9. Jh.) 61

VI.

Die Entstehung des deutschen Feudalstaates und die weitere Ausbildung der feudalen Gesellschaftsordnung (Hauptperiode von der Mitte des 9. Jh. bis zur Mitte des 11. Jh.) 71

Die Entstehung des deutschen Feudalstaates (Mitte des 9. Jh. bis Mitte des 10. Jh.) . . . 73

Die weitere Ausbildung der feudalen Gesellschaftsordnung im Kampf zwischen Feudalherren und Feudalbauern. Die Expansionspolitik der deutschen Feudalherren (Mitte des 10. Jh. bis Mitte des 11. Jh.) 82

Epoche des vollentfalteten Feudalismus 89

VII.

Die volle Entfaltung der feudalen Gesellschaftsordnung. Der Eintritt der Städtebürger in den Klassenkampf (Hauptperiode von der Mitte des 11. Jh. bis zum Beginn des 14. Jh.) 91

Die Anfänge des Kampfes der Städtebürger gegen den Feudaladel und der Investiturstreit (Mitte des 11. Jh. bis 1122) 93

Die Auswirkungen des Kampfes der Städtebürger auf die Lage der Bauern. Die verstärkte feudale Eroberungspolitik und die Schwächung der Zentralgewalt (1122 bis 1250) . . . 98

Der wachsende Einfluß der Städte. Die Festigung der Fürstenherrschaft (1250 bis Beginn des 14. Jh.) 108

VIII.

Der vollentfaltete Feudalismus unter den Bedingungen intensivierter Ware-Geld-Beziehungen. Das Anwachsen des Klassenkampfes in Stadt und Land (Hauptperiode vom Beginn des 14. Jh. bis zu den siebziger Jahren des 15. Jh.)	113
Bauernerehebungen, antikuriale Bewegung und innerstädtische Kämpfe. Die Auseinandersetzung des Hausmachtkönigtums mit Papst und Fürsten (Beginn des 14. Jh. bis 1419)	114
Die Ausstrahlung der revolutionären Hussitenbewegung. Der beginnende Ausbau der fürstlichen Territorialstaaten und die Ohnmacht der königlichen Zentralgewalt (1419 bis siebziger Jahre des 15. Jh.)	123

Epoche des Verfalls des Feudalismus, der Entstehung und Entwicklung des Manufakturkapitalismus und der ersten bürgerlichen Revolutionen

129

IX.

Der beginnende Niedergang der feudalen Gesellschaftsordnung. Das Heranreifen der frühbürgerlichen Revolution (Hauptperiode von den siebziger Jahren des 15. Jh. bis 1517)	131
---	-----

X.

Die frühbürgerliche Revolution. Die feudale Reaktion und die Festigung der Macht der Territorialfürsten. Das erneute Aufleben antifeudaler Klassenkämpfe (Hauptperiode von 1517 bis zur Mitte des 17. Jh.)	145
Reformation und Bauernkrieg – die frühbürgerliche Revolution (1517 bis 1525/1526)	146
Die Festigung der Macht der Territorialfürsten nach der Niederlage der frühbürgerlichen Revolution (1525/1526 bis 1555)	159
Das Vordringen der Gegenreformation und das erneute Aufleben antifeudaler Klassenkämpfe (1555 bis 1618)	163
Der Dreißigjährige Krieg und der Widerstand von Bürgern und Bauern gegen den Krieg (1618 bis 1648)	169

XI.

Der Verfall der feudalen Gesellschaftsordnung und die Entwicklung des Manufakturkapitalismus. Das Anwachsen des antifeudalen Klassenkampfes der Bauern und des Manufakturbürgertums (Hauptperiode von der Mitte des 17. Jh. bis 1789)	175
Die Folgen des Dreißigjährigen Krieges und die Leistungen des Volkes beim Wiederaufbau. Die Entstehung des territorialstaatlichen Absolutismus (1648 bis achtziger Jahre des 17. Jh.)	176
Die Herausbildung manufakturkapitalistischer Elemente. Die Begründung des brandenburgisch-preußischen Militärstaates (Achtziger Jahre des 17. Jh. bis 1740)	179
Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Preußen und Österreich und ihre Auswirkungen (1740 bis 1764)	187
Die Krise des Feudalabsolutismus und das Heranreifen der bürgerlichen Umwälzung. Das Scheitern der Politik des „aufgeklärten“ Absolutismus (1763 bis 1789)	192

Epoche des Sieges und der Festigung des Kapitalismus in den fortgeschrittenen Ländern	201
--	-----

XII.

Die Anfänge der bürgerlichen Umwälzung (Hauptperiode von 1789 bis 1830)	203
--	-----

Die Einleitung der bürgerlichen Umwälzung unter dem Einfluß der Französischen Revolution und dem Druck deutscher Volksbewegungen (1789 bis 1807).	206
---	-----

Die bürgerlichen Reformen und der Kampf gegen die napoleonische Fremdherrschaft (1807 bis 1815)	212
---	-----

Die weitere Entwicklung des Kapitalismus unter den Bedingungen der politischen Restauration der Adelherrschaft (1815 bis 1830)	218
--	-----

XIII.

Das Heranreifen der bürgerlich-demokratischen Revolution. Der Eintritt der Arbeiterklasse in die Geschichte und die Begründung des Marxismus (Hauptperiode von 1830 bis 1848)	223
--	-----

Revolutionäre Volksbewegungen und erneute Reaktionsherrschaft. Der Beginn der industriellen Revolution. Die Anfänge der Verselbständigung der Arbeiterbewegung (1830 bis 1840)	224
--	-----

Die Bourgeoisie an der Spitze der antifeudalen Oppositionsbewegung (1840 bis 1844).	231
---	-----

Die Begründung des Marxismus und die Bildung des Bundes der Kommunisten. Das Heranreifen der revolutionären Krise (1844 bis 1848)	234
---	-----

XIV.

Die bürgerlich-demokratische Revolution von 1848/1849 und die Durchsetzung der bürgerlichen Gesellschaftsordnung (Hauptperiode von 1848/1849 bis 1871)	241
---	-----

Die bürgerlich-demokratische Revolution (1848 bis 1849)	241
---	-----

Die schnelle Entfaltung des Kapitalismus unter den Bedingungen der konterrevolutionären Adelherrschaft (1849 bis 1859)	258
--	-----

Das Ringen zwischen den revolutionär-demokratischen und den konterrevolutionären Kräften um die Zuendeführung der bürgerlichen Umwälzung. Die Bildung des preußisch-deutschen Kaiserreiches. Die Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (1859 bis 1871)	263
---	-----

Epoche der vollen Entfaltung des Kapitalismus der freien Konkurrenz und des Übergangs zum Monopolkapitalismus	275
--	-----

XV.

Die volle Entfaltung des Kapitalismus der freien Konkurrenz und der Übergang zum Monopolkapitalismus. Der Kampf der deutschen Arbeiterklasse gegen den preußisch-deutschen Militärstaat (Hauptperiode von 1871 bis zum Ausgang des 19. Jh.)	277
--	-----

Gründung und reaktionäre Ausgestaltung des Reiches. Die Einigung der Arbeiterklasse im Kampf gegen den preußisch-deutschen Militärstaat (1871 bis 1878)	279
---	-----

Offene Unterdrückung und verstärkte Ausbeutung unter dem bonapartistischen System.	
--	--

Die Entwicklung der Sozialdemokratie zur marxistischen Massenpartei im Kampf gegen das Sozialistengesetz (1878 bis 1890)	292
Das Wachstum der Arbeiterbewegung in die Breite. Der unmittelbare Übergang zum Imperialismus (1890 bis zum Ausgang des 19. Jh.)	299

Epoche des Imperialismus und des Vorabends der proletarischen Revolution 309

XVI.

Der Beginn des Imperialismus. Die Entstehung des Leninismus. Der Kampf der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger gegen den junkerlich-bourgeois deutschen Imperialismus. Die Umwandlung der Sozialdemokratie in eine reformistische Partei. Der imperialistische erste Weltkrieg (Hauptperiode vom Ausgang des 19. Jh. bis 1917)	311
---	-----

Die Formierung des junkerlich-bourgeois Imperialismus und das Auftreten des Revisionismus. Die neuen Aufgaben der Arbeiterklasse (Ausgang des 19. Jh. bis 1904).	313
--	-----

Der Einfluß der ersten bürgerlich-demokratischen Revolution in Rußland. Die Herausbildung der deutschen Linken. Die weitere Verschärfung der Klassegegensätze (1905 bis 1909)	327
---	-----

Das Heranreifen einer politischen Krise und die Kriegsvorbereitungen des deutschen Imperialismus. Der Kampf der Arbeiterklasse gegen die drohende Gefahr eines imperialistischen Weltkrieges. Die Spaltung der Arbeiterbewegung durch den Opportunismus (1910 bis 1914)	337
---	-----

Der imperialistische erste Weltkrieg. Der offene Übergang der rechten sozialdemokratischen Führer auf die Positionen des Imperialismus. Das Anwachsen der Antikriegsbewegung unter dem Einfluß der Spartakusgruppe (1914 bis 1917)	344
--	-----

Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus 359

XVII.

Die Große Sozialistische Oktoberrevolution. Die allgemeine Krise des Kapitalismus. Der militärische Zusammenbruch des imperialistischen Kaiserreiches und die Novemberrevolution von 1918. Das Wiedererstarren des Imperialismus in der Weimarer Republik. Die Errichtung der faschistischen Diktatur und der zweite Weltkrieg. Der Kampf der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen unter Führung der KPD für den Sturz der Herrschaft des deutschen Imperialismus. Der Sieg der UdSSR und der Völker der Antihitlerkoalition über den Faschismus (Hauptperiode von 1917 bis 1945)	361
---	-----

Die Verschärfung des Klassenkampfes unter dem Einfluß der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Der militärische Zusammenbruch des deutschen Imperialismus (1917 bis 1918)	365
--	-----

Die Novemberrevolution und die Gründung der Kommunistischen Partei Deutschlands (1918 bis 1919)	369
---	-----

Die revolutionäre Nachkriegskrise. Die Festigung der imperialistischen Macht in der Weimarer Republik. Die Kämpfe der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger unter Führung der KPD für die Verteidigung und Erweiterung der Errungenschaften der Revolution (1919 bis 1923)	390
---	-----

Die relative Stabilisierung des Kapitalismus. Das Wiedererstarben des deutschen Imperialismus und Militarismus in der Weimarer Republik. Der Kampf der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger für demokratische und soziale Rechte. Das Ringen um die Durchsetzung des Leninismus in der KPD (1924 bis 1929)	407
Die Weltwirtschaftskrise. Die Politik der imperialistischen Reaktion zur Zerstörung der Weimarer Republik und zur Errichtung der faschistischen Diktatur. Der Kampf der KPD für den Zusammenschluß der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen gegen den Faschismus (1929 bis 1933)	423
Die Errichtung der faschistischen Diktatur des Monopolkapitals. Die Vorbereitung eines neuen Weltkrieges durch den faschistischen deutschen Imperialismus. Der Kampf der KPD und der anderen Antifaschisten für den Sturz des Hitlerregimes und die Verhinderung des Krieges (1933 bis 1939)	443
Der zweite Weltkrieg. Der Kampf der antifaschistischen Widerstandsbewegung unter Führung der KPD. Die militärische Zerschlagung des faschistischen deutschen Imperialismus durch die Sowjetunion und ihre Verbündeten und der Untergang des Deutschen Reiches. Die Befreiung des deutschen Volkes von der faschistischen Diktatur (1939 bis 1945)	463
XVIII.	
Die Befreiungstat der Sowjetunion und ihre internationalen Wirkungen. Die Herausbildung des sozialistischen Weltsystems. Die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus. Der Kampf der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der SED um die antifaschistisch-demokratische Umwälzung, gegen die Restauration des Imperialismus und die imperialistische Politik der Spaltung Deutschlands (Hauptperiode von 1945 bis 1949)	484
Die Schaffung revolutionär-demokratischer Staatsorgane und die Entmachtung des Monopolkapitals und des Großgrundbesitzes. Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die Verwirklichung der Beschlüsse der Antihitlerkoalition durch die sowjetische Besatzungsmacht (1945 bis 1946)	489
Der Ausbau der antifaschistisch-demokratischen Errungenschaften. Der Kampf um einen einheitlichen demokratischen deutschen Staat, gegen die imperialistische Restauration (1946 bis 1948)	528
Die konsequente Weiterführung der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung. Die Entwicklung der SED zur Partei neuen Typs. Die Spaltung Deutschlands durch den Imperialismus (1948 bis 1949)	547
XIX.	
Die Ausgestaltung der sozialistischen Gesellschaft in der Sowjetunion. Die Festigung des sozialistischen Weltsystems. Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Das Ringen der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der SED um die Errichtung der Grundlagen des Sozialismus. Der Kampf um die Sicherung des Friedens, gegen die imperialistische Aggressionspolitik (Hauptperiode von 1949 bis 1961)	577
Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik und der Beginn des sozialistischen Aufbaus. Der Kampf gegen den wiedererstandenen Imperialismus in der BRD (1949 bis 1952)	579

Der planmäßige Aufbau der Grundlagen des Sozialismus durch die weitere Erfüllung des ersten Fünfjahrplans. Der Kampf gegen die Aufrüstung der BRD und ihre Eingliederung in die NATO (1952 bis 1955)	610
Der Warschauer Vertrag. Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse. Das Scheitern der imperialistischen Aggressionspolitik gegen die DDR (1955 bis 1961). . .	636
XX.	
Die Vervollkommnung der sozialistischen Gesellschaft und der Übergang zum Aufbau des Kommunismus in der Sowjetunion. Das weitere Erstarren des sozialistischen Weltsystems. Das Ringen der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der SED um die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Die Offensive der UdSSR und der anderen sozialistischen Staaten für Frieden, Sicherheit und friedliche Koexistenz, gegen den Imperialismus. Die Festigung der internationalen Positionen der DDR (Hauptperiode seit 1961/1962)	679
Die Festigung der Errungenschaften der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus und der Kurs auf den umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR 1961/1962 bis 1965)	685
Die weitere Errichtung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Der Kampf für internationale Entspannung und für kollektive Sicherheit in Europa, gegen die aggressiven Kreise des Imperialismus (1965/1966 bis 1971)	716
Die neue Entwicklungsetappe der sozialistischen Staatengemeinschaft. Der Kampf um die Durchsetzung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitages der KPdSU. Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und die Verwirklichung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe (seit 1971). . .	755